

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

Die Numerierung erfolgt nach der Planzeichenverordnung 1982

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

- 1.1.1. **WA** Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
Betriebe des Beherbergungsgewerbes sind ausnahmsweise nach § 4 Abs. 3 zulässig

1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

- 1.2.1. **MI** Mischgebiete § 6 BauNVO

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:

- 1.3.1. **GE** Gewerbegebiete § 8 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. 4 BauNVO, zulässig sind Betriebe, welche das Wohnen nicht wesentlich stören

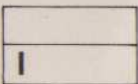
1.4. SONDERFLÄCHEN:

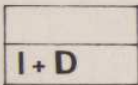
- 1.4.1. **SO** Sondergebiete § 11 BauNVO für den gewerblichen Fremdenverkehr

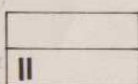
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

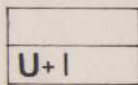
2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

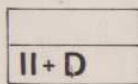
Bestehendes und geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschözzahl
Mittelstrich = Firstrichtung

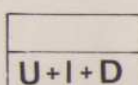
- 2.1.1.  als Höchstgrenze Erdgeschoß
bei WA und SO GRZ = 0,4 GFZ = 0,5
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

- 2.1.2.  als Höchstgrenze Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß
bei WA und MI GRZ = 0,4 GFZ = 0,6
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

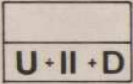
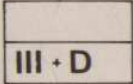
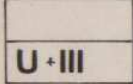
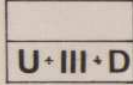

- 2.1.3.  als Höchstgrenze Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß
bei WA und MI GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

- 2.1.4.  als Höchstgrenze Untergeschoß und 1 Vollgeschoß
bei WA und MI GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

- 2.1.5.  als Höchstgrenze Erdgeschoß, 1 Vollgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß
bei WA, MI und SO GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

- 2.1.6.  als Höchstgrenze Untergeschoß, 1 Vollgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß
bei WA und MI GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.





ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

- 2.1.7.  als Höchstgrenze Untergeschoß, 2 Vollgeschosse und ausgebauter Dachgeschoß
Bei WA und MI GRZ = 0,4 GFZ = 1,0
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.8.  als Höchstgrenze Erdgeschoß, 2 Vollgeschosse und ausgebauter Dachgeschoß
Bei SO GRZ = 0,4 GFZ = 1,0
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.9.  als Höchstgrenze Untergeschoß und 3 Vollgeschosse
Bei MI GRZ = 0,4 GFZ = 1,1
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.10.  als Höchstgrenze Untergeschoß, 3 Vollgeschosse und ausgebauter Dachgeschoß
Bei MI GRZ = 0,4 GFZ = 1,1
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.11.  Bestehende Gebäude (mit entsprechender Geschosßzahl I oder I+D) zulässig zum Ausbau für II als Höchstgrenze.

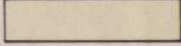

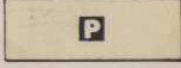

3. BAUWEISE; BAULINIEN, BAUGRENZEN:

- 3.1.  Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:




- 4.1.  Freibad
- 4.2.  Hallenbad
- 4.3.  Langlaufloipe
- 4.4.  Eisschießplatz
- Flächen für Sport und Spiel
- Die Fläche Eisschießplatz wird durch Verwendung von Eismatten so errichtet, daß die Anlage im Sommer für Freibad und Tennis als Parkplatz benutzt werden kann

6. VERKEHRSFLÄCHEN:

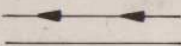
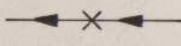

- 6.1.  Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn)
- 6.2.  Gehweg
- 6.3.  öffentliche Parkflächen
- 6.4.  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN




7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN:

- 7.1.  Wasserbehälter
- 7.2.  Umformerstation
- 7.3.  Brunnen




8. HAUPTVERSORGENGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN:

- 8.1.  Hochspannungsleitung mit Nennspannung und Schutzzone
- 8.2.  Hochspannungsleitung mit Nennspannung zum Abbruch vorgesehen
- 8.3.  Hochspannungsmast

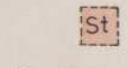
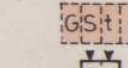
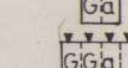
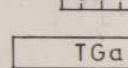
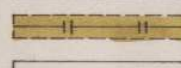
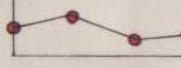


9. GRÜNFLÄCHEN:

- 9.1.  öffentlicher Spielplatz
- 9.2.  privater Kinderspielplatz
- 9.3.  öffentliche Grünflächen

13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:

- 13.1.  Bindung für die Erhaltung von Einzelbäumen
- 13.2.  Bindung für die Erhaltung von Baumgruppen
- 13.3.  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher

15. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

- 15.1.  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen
- 15.2.  Flächen für Gemeinschaftsstellplätze
- 15.3.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 15.4.  Gemeinschaftsgaragen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 15.5.  Tiefgaragen
- 15.6.  mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 15.7.  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes.
- 15.8.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.